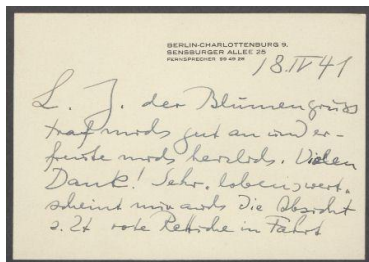


## Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	18.04.1941
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.600_001
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546432
Rechte	Public Domain Mark 1.0

## Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

## Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

18.IV 41

L. J. Der Blumengruss  
traf mich gut an und erfreute mich herzlich. Vielen Dank! Sehr „lobenswert“ scheint mir auch die Absicht, z. Zt. rote Rettiche in Fahrt

Seite 2

zu bringen. Überhaupt lauten Ihre Nachrichten gut. Nun ist der Sommer bald da – O Gott – ich finde, dass er kaum Freude bringen wird. Trotz aller grossartigen Fortschritte! Der Hass ringsum wächst ins Riesenformat.

**G K**  
**M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 27.01.2026

Möge Alles gnädig ablaufen.  
Herzlich der Ihre  
GK